## Stellungnahme der Diözesanversammlung des Bistums Limburg zur Causa Ansgar Wucherpfennig SJ



Die Diözesanversammlung des Bistums Limburg ist sehr irritiert über die Verzögerung des Nihil obstat nach der Wiederwahl von Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ als Rektor der PTH Sankt Georgen. Die Mitglieder der Diözesanversammlung unterstützen die Haltung von Bischof Dr. Georg Bätzing und des Provinzials des Jesuitenordens, Johannes Siebner SJ, die in aller Deutlichkeit zur Wahl von Pater Wucherpfennig stehen.

Die Maßregelung eines Theologen, der seine wissenschaftlichen Erkenntnisse bei der Suche nach kirchlichen Antworten auf die Fragen der Menschen der heutigen Zeit zur Verfügung stellt, ist für die Mitglieder der Diözesanversammlung nicht nachvollziehbar. Die gewählte Vertretung der Katholikinnen und Katholiken des Bistums Limburg setzt sich ein für einen offenen und angstfreien Diskurs über die Themen, die für Menschen der heutigen Zeit wichtig sind. Die Diözesanversammlung tritt ein für eine sprachfähige und durch fairen Umgang untereinander glaubwürdige Kirche, die in einer offenen und pluralen Gesellschaft diskursfähig ist. Die Mitglieder der Diözesanversammlung erwarten, dass die ausstehende Zustimmung zu einer weiteren Amtszeit von P. Ansgar Wucherpfennig als Rektor der PTH Sankt Georgen in einer unmissverständlichen Weise erfolgt, die die Zustimmung des zuständigen Ortsbischofs und der Verantwortlichen des Jesuitenordens nachvollzieht und keinen Zweifel daran lässt, dass sich die Kirche im Vertrauen auf die Begleitung des Geistes Gottes in allen Zeiten auch den Herausforderungen der heutigen Zeit stellt.

Wiesbaden, 27.10.2018